

Tourismusministerin Köstinger begrüßt Grenzöffnungen zu Nachbarstaaten

Utl.: "Freue mich, dass Deutschland eingelenkt hat" =

Wien (OTS) - „Wir haben uns intensiv dafür eingesetzt, dass die Grenzen zu Deutschland und unseren anderen Nachbarstaaten, die ähnlich gute Gesundheitsdaten vorweisen können, möglichst rasch geöffnet werden“, sagt Tourismusministerin Elisabeth Köstinger. Ab morgen, Donnerstag, werden die Grenzen zu allen Nachbarstaaten - außer Italien - ohne Test- oder Quarantäneverpflichtungen öffnen.

„Ich freue mich, dass Deutschland nun eingelenkt hat, daran haben wir lange und sehr intensiv gearbeitet. Österreich ist nicht nur eines der gastfreundlichsten, sondern auch eines der sichersten Urlaubsländer“, so die österreichische Tourismusministerin. „Geschlossene Grenzbalken können in Europa kein Dauerzustand sein. Das ist für Österreich als Wirtschafts- und Tourismusstandort enorm wichtig“, so Köstinger weiter.

„Unsere Tourismusbetriebe und unsere Gäste brauchen Planungssicherheit“, sagt die Tourismusministerin. Wir wiederum treffen alle Vorkehrungen, um unsere Gäste aus dem In- und Ausland bestmöglich zu schützen. Ein wichtiger Teil davon ist die regelmäßige Testung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Betrieben, die ab Juli flächendeckend umgesetzt werden sollen.“

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Daniel Kosak
Pressesprecher der Frau Bundesministerin
0171100606918
daniel.kosak@bmlrt.gv.at
<https://www.bmlrt.gv.at/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/41/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0009 2020-06-03/12:36

031236 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20200603_TPT0009